

## Aufstockung des Förderkontingents

Foto: Land Tirol



Die Stromproduktion aus Kleinwasserkraftwerken birgt viel Potenzial.

22 von den einst 30 bewilligten kostenlosen Vor-Ort-Begehungen im Rahmen der Beratungsinitiative des Landes Tirol zur Revitalisierung von Kleinkraftwerken sind bereits nach zwei Monaten Laufzeit fix vergeben. Grund genug, diese Zahl auf 50 sowie die anfangs vorgeschlagene Summe von einer Million Euro zu erhöhen. „Dieser enormer Andrang zeugt zweifelsohne davon, dass Land Tirol und die Kraftwerksbetreiber an einem Strang ziehen und

die energiepolitische Entwicklung der letzten Wochen ernst nehmen“, so Energielandesrat LHStv. Anton Steixner. Durch eben technische und wasserwirtschaftliche Maßnahmen kann der Anteil der Stromproduktion aus (Klein-)Wasserkraft erheblich gesteigert werden. Und das ohne ein neues Wasserkraftwerk zu errichten oder einen Bach zu verbauen. Also aus dem bereits Bestehenden, aus älteren Kleinwasserkraftwerken, das Beste herausholen. ■